

Eröffnung behindertengerechter Spielplatz in Bivio

Mit dem Projekt „Spielplätze für alle“ setzt sich die Stiftung Denk an mich dafür ein, dass Spielplätze für Menschen mit einer Behinderung zugänglich gemacht werden. Der neue Spielplatz in Bivio - der erste „Spielplatz für alle“ im Kanton Graubünden - zeigt auf, dass Menschen mit einer Behinderung in der kleinen Berggemeinde willkommen sind.

Am 15. September wurde der umgebaute Spielplatz in Bivio feierlich eröffnet. Ab sofort können dort die Kinder wieder rutschen, wippen, klettern, springen und sich austoben.

Durch die Beratung und finanzielle Unterstützung der Stiftung Denk an mich wurde dieser Spielplatz hindernisfrei gebaut und so für alle zugänglich gemacht. Dafür hat man den schmalen, unebenen Pflasterweg saniert und mit neuen Steinen belegt, einen Kiesweg gepflastert und die Böschungen stabilisiert. Das erleichtert Menschen mit einer mobilen Beeinträchtigung sowie Personen mit einem Kinderwagen oder älteren Menschen mit Gehhilfen den Durchgang, so dass sie ihre Kinder oder Enkelkinder mühelos zum Spielplatz begleiten können.

Dank dem Anbringen von einfachen Hilfselementen sind die Spielgeräte auch von Kindern mit einer motorischen Einschränkung benutzbar, damit sie mit ihren Geschwistern und Freunden mitspielen können: Die Kletteranlage mit integrierter Rutsche verfügt über ein Einstiegspodest, welches Kindern mit einer Gehbehinderung den Transfer vom Rollstuhl auf das Spielgerät erleichtert. Die Umrandung des Sandbereichs ist mit Quadersteinen ausgestattet. Diese sind einerseits Unterlagen für Sandspiele, andererseits sind sie Sitzgelegenheiten, die von Rollstuhlfahrenden auch als Transferpoint genutzt werden. Dank diversen Sitzmöglichkeiten mit und ohne Rückenlehne und unterfahrbaren Tischkombinationen können sich alle gemeinsam vom Spiel erholen. Ein Spielplatz für alle Kinder - ob Klein oder Gross, mit oder ohne Behinderung!

Integration im Sandkasten

Mit dem Projekt „Spielplätze für alle“ trägt die Stiftung Denk an mich nachhaltig zur Integration von Menschen mit einer Behinderung in den Alltag bei. Das gemeinsame Spiel zwischen Kindern mit unterschiedlichen Fähigkeiten baut Berührungängste ab und sorgt dafür, dass mentale Barrieren erst gar nicht entstehen. Schranken beseitigen – im Alltag, auf dem Spielplatz, im Kopf! Das Projekt soll schweizweit nachhaltig Beachtung finden und Entscheidungsträger motivieren, beim Bau von Spielplätzen immer an alle zu denken.

Die Stiftung Denk an mich ist die Solidaritätsstiftung von Schweizer Radio und Fernsehen. Seit 44 Jahren ermöglicht sie Ferien- und Freizeiterlebnisse für Menschen mit einer Behinderung sowie nachhaltige Integrationsprojekte. Als neuer Schwerpunkt ihres Engagements hilft die Stiftung in den nächsten Jahren ideell und finanziell mit, dass in der ganzen Schweiz „Spielplätze für alle“ entstehen. Unterstützt wird sie dabei vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (EBGB), der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) und der Schweizerischen Fachstelle für behindertengerechtes Bauen.

Weitere Informationen zum Projekt „Spielplätze für alle“ finden Sie unter:
<http://www.denkanmich.ch/spielplaetze/>

Kontaktperson:

Catharina de Carvalho, Geschäftsführerin

Tel: 044 366 11 36, c.decarvalho@denkanmich.ch